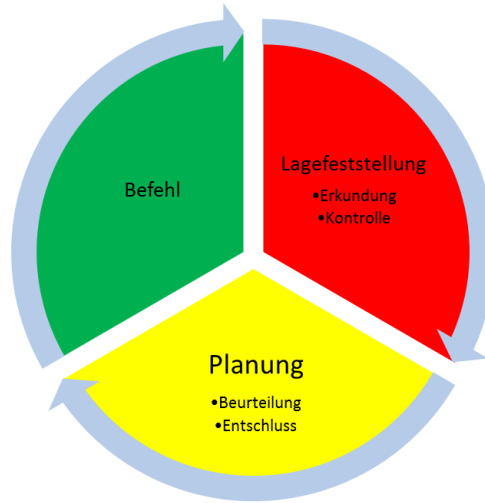


Führungsvorgang & Taktik



Lagemeldung

- Meldender
- Einsatzstelle
- Lage
- Durchgeführte Maßnahmen
- Einheiten im Einsatz
- Nachforderungen

Befehlsschema GF

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers
- Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg

Auswahlkriterien für Taktikvarianten

- Sicherheit
- Schnelligkeit
- Erfolgsaussicht
- Umweltverträglichkeit
- Aufwand
- Gesamtwirkung

Mögliche Taktikvarianten

- Rettung
- Angriff
- Verteidigung
- Rückzug

Beurteilung

- Welche Gefahren sind erkannt?
- Welche Gefahr muss zuerst bekämpft werden?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr?
- Vor welchen Gefahren muss ich die Einsatzkräfte hierbei schützen?

Gefahrenmatrix

- Hautgefahr
- Taktik
- Rettung
- Angriff
- Verteidigung
- Rückzug

- Eigene Lage (Fahrzeug / Stärke)
- Schadenslage
- 4 Phasen der Erkundung
 - Frontalansicht des Schadensobjekt
 - Befragung beteiligter Personen
 - Zugänge prüfen / „Hallo, hier ist die Feuerwehr! Ist hier Jemand?“
 - Rundumsicht / Melder einsetzen?
- TH AUTO – Regel
 - Austretende Flüssigkeiten
 - Unterboden (Energistrang)
 - Tankdeckel (Betriebsstoffe)
 - Oberfläche kontrollieren

WELCHE GEFAHREN SIND ERKANNT ?

GEFAHREN	durch	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung / Verletzung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
	für	A	A	A	C	E	E	E	E	E

Welche Gefahren müssen bekämpft werden ?

MENSCHEN										
TIERE										
UMWELT										
SACHWERTE										

Vor welchen Gefahren müssen sich Einsatzkräfte schützen ?

MANNSCHAFT										
EINSAZMITTEL										

Alarmierung

Eintreffmeldung

- Lage auf Sicht
- Nachforderung

Absitzen

- Einsatz mit oder ohne Bereitstellungsstellung

Einweisung + Befehl

Ausmeldung

- Meldung an FEL
- Einsatzort
- Einsatzart
- Stärke
- ... aus!

Fahrzeugaufstellung

4 Phasen der Erkundung

- Frontalansicht
- Befragung von Personen
- Zugänge prüfen
- Rundumsicht

Entschluss

Lagemeldung an FEL

Einsatz mit ABC—Gefahrstoffe

GAMS –Regel

Gefahr erkennen

- Wie kann ich die Gefahr erkennen?
 - Sicht (auslaufende, dampfende Produkte)
 - In Kühlen kann es zu Ablagerungen kommen.
 - Geruch
 - Befragung von Personen (Fahrer/Mitarbeiter)
 - Beschilderungen
 - Meldungen der FEL

Absperrn

- Gefahrenbereich: im Radius von 50 m absperren
- Absperrbereich: im Radius von 100 m absperren
- Windrichtung beachten

Menschenrettung durchführen

- Eine erhöhte Eigengefährdung muss unter Umständen in Kauf genommen werden.
- Risikoabwägung:
 - Schadenslage (Transportgebilde intakt <-> Produktaustritt)
 - Beurteilung des Gefahrstoffes (Heizöl <-> Flusssäure)
 - Schutzmöglichkeiten für die eigenen Kräfte
- Not-Dekon aufbauen (sofern Standard-Dekon noch nicht aufgebaut wurde)

Spezialkräfte alarmieren

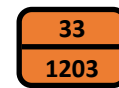
- Zusätzlich:
 - Rückmeldung an FEL mit Lageinformationen
 - Einrichtung eines Meldekopfes
 - Einweisung nachrückender Kräfte

Gefahr-Nummer

1. Explosive Stoffe
2. Gasförmige Stoffe
3. Brennbare flüssige Stoffe
4. Brennbare feste Stoffe
(blaue Schilder nicht mit Wasser löschen)
5. Oxidierend wirkende Stoffe
6. Giftige / ansteckungsgefährdende Stoffe
7. Radioaktive Stoffe
8. Ätzende Stoffe
9. Verschiedene gefährliche Stoffe

Kennzeichnung von Druckgasflaschen

-  Giftige und/oder korrosiv
-  Brennbar
-  Oxidierend
-  Ungiftig
-  Acetylen
-  Sauerstoff



Gefahrnummer

Stoffnummer



Kleinmengen von Gefahrstoffen

Fahrzeugaufstellung

- Windrichtung beachten
- Zur Brandbekämpfung im Gefahrenbereich

Not-Dekon

- IMMER sicherzustellen

Absperrbereich

- Kürzester Abstand 100 m
- Zutritt für Einsatzkräfte
- Markierung und Sicherung durch Polizei

Gefahrenbereich

- Kürzester Abstand 50 m
- Zutritt nur mit Sonderausrüstung
- Festlegen, markieren und sichern durch FF

Eingang

- Gestell aus Saugschläuchen und Folie
- Ablage der Kleidung

- Grobreinigung
- Ggf. mit Wasser verdünnen/abspülen

- Einleiten der Erste Hilfe

